

Weltgebetstag der Frauen

Kuba ist das Schwerpunktland des diesjährigen Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Insel in der Karibik steht im Mittelpunkt, wenn Gemeinden rund um den Erdball feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Thema „Nehmt Kinder auf, und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Hoffnungen und Sorgen angesichts der gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Freitag, 04.03.2016, 18:00 Uhr, Wenigenkirche, Gemeindesaal.

60 Jahre Telefonseelsorge

Das 60jährige Jubiläum der Telefonseelsorge feiern wir mit einem ökumenischen Gottesdienst am 13.03. Als Gastprediger konnten wir den bekannten Autor Pierre Stutz gewinnen. Die Liturgie feiern Dekan Ernst-Wilhelm Gohl und Dekan Ulrich Kloos.

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Wir laden herzlich ein, in der Karwoche und an Ostern des Leidens und der Auferstehung Jesu Christi zu gedenken. Jeweils um 19:00 Uhr finden von Montag bis Mittwoch kurze Passionsandachten in der Konrad-Sam-Kapelle statt. Den Abendmahlsgottesdienst an Gründonnerstag um 19:00 Uhr feiert Pfarrerin Tabea Frey. Im Gottesdienst am Karfreitag, 09:30 Uhr predigt Prälatur Gabriele Wulz. Es singt der Motettenchor. Am Samstag beginnt um 20:00 Uhr die Osternacht der Innenstadtgemeinden auf dem Münsterplatz. Am Ostersonntag findet um 08:00 Uhr auf dem Ulmer Friedhof eine Auferstehungsfeier mit dem Posaunenchor statt. Im Münster sind Gottesdienste um 08:00, 09:30 und 18:00 Uhr mit Dekan Ernst-Wilhelm Gohl. Alle Kinder sind um 09:30 Uhr zur Osternestsuche eingeladen (Beginn im Münster). Am Ostermontag ist Gottesdienst um 09:30 Uhr. In diesem Gottesdienst werden vier Erwachsene und ein Kind getauft.

Konzerte

Am Karfreitag, 25.03., findet um 15:00 Uhr das Konzert zur Todesstunde Jesu in der Pauluskirche statt. Das Stabat mater von Antonin Dvorák musizieren Maria Rosendorfsky (Ulm), Sopran, Saskia Klumpp (Berlin), Alt, André Khamasmie (Leipzig), Tenor,

Ekkehard Abele (Saarbrücken), Bass, der Motettenchor der Münsterkantorei, das Philharmonische Orchester der Stadt Ulm und Mitglieder des Staatsorchesters Stuttgart unter Leitung von Friedemann Johannes Wieland.

Am Ostersonntag, 27.03., startet die Saison der Sonntagsorgelkonzerte. Im Auftaktkonzert um 11:30 Uhr spielt Münsterorganist Friedemann Johannes Wieland.

Drittes Tauffest im Münster

Ohne Bedingungen angenommen zu werden – wer wünscht sich das nicht!? In der Taufe verspricht Gott uns genau das. Deshalb ist die Taufe auch so zentral für Christen.

Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Ulm möchte nun mit dem dritten großen Tauffest am Samstag, 18.06.2016, im Ulmer Münster einen schönen Anlass bieten, um noch nicht getaufte Kinder zwischen 1 und 12 Jahren zur Taufe zu bringen. Alle interessierten Eltern sind mit Ihren Kindern herzlich eingeladen zum Informations- und Anmeldenachmittag am Samstag, 09.04.2016, um 15:00 Uhr im Münster.

Neu im Kirchengemeinderat

Letzten Dezember ist Iris Ebeling wegen ihres Wegzugs aus Ulm aus dem Kirchengemeinderat ausgeschieden. Das Gremium hat Esther Zimmermann auf den freigewordenen Sitz nachgewählt.

Frau Zimmermann ist u.a. in der Kinderkirche und in der Kita Adlerbastei engagiert. Wir freuen uns, dass sie diese Arbeitsbereiche unserer Gemeinde in den KGR einbringt.

Freie Austrägerbezirke

Für zwei Bezirke suchen wir noch Leute, die monatlich Gemeindebrief, brücke und Geburtstagsgrüße austragen:

1. Teile von Karlsplatz, Syrlinstraße, Neutorstraße,
2. Teile von Marktplatz, Herdbruckerstraße und Donaustraße.

Melden sie sich bei Interesse bitte im Gemeindebüro.

Familie praktisch – gut

Eröffnung des Semesterschwerpunktes „Familie“ mit der Kita Adlerbastei und dem Kabarett „Die Hunde des Herrn“. 11. März, 19:00 Uhr, im Haus der Begegnung. Herzliche Einladung!

Sonntag, 06. März

08:00 Uhr Krauter
mit Abendmahl
09:30 Uhr Krauter
Kirchencafé
10:00 Uhr Krabbelgottesdienst in
der Pauluskirche
18:00 Uhr Krauter
Taizégebet

Sonntag, 13. März

08:00 Uhr Gohl
09:30 Uhr Gohl/Kloos/Stutz
Jubiläum Telefon-
seelsorge
14:30 Uhr Taufgottesdienst Gohl
18:00 Uhr Gohl

Sonntag, 20. März

08:00 Uhr Krauter
09:30 Uhr Krauter
10:00 Uhr Kindergottesdienst im
Haus der Begegnung
18:00 Uhr Krauter

Passionsandachten

Montag, 21.03., 19:00 Uhr, Wulz
Dienstag, 22.03., 19:00 Uhr, Gohl
Mittwoch, 23.03., 19:00 Uhr, Krauter

Gründonnerstag, 24. März

19:00 Uhr Frey, mit Abendmahl

Karfreitag, 25. März

09:30 Uhr Wulz, mit Abendmahl

Osternacht Samstag, 26. März

20:00 Uhr Frey, mit Abendmahl

Ostersonntag, 27. März

08:00 Uhr Gohl
09:30 Uhr Gohl
mit Abendmahl
18:00 Uhr Gohl

Ostermontag, 29. März

09:30 Uhr Krauter, mit Taufen

Sonntag, 03. April

08:00 Uhr Gohl, mit Abendmahl
09:30 Uhr Goldene Konfirmation
Gohl
18:00 Uhr Gohl, Taizégebet

Vorschau**Barbara Dennerlein an der Münsterorgel**

Mit Unterstützung der Musikstiftung Ulmer Münster findet am 10.04. um 11:30 Uhr ein besonderes Sonntagsorgelkonzert statt: Jazz Meets Churchorgan – Spiritual Movements mit der Weltklasseorganistin Barbara Dennerlein.

Regelmäßiges

Seelsorge im Münster: jeweils Dienstag bis Donnerstag; in der Karwoche und der Woche nach Ostern: 16 – 17 Uhr; 3. Mai bis 27. Oktober: 16 – 18 Uhr

Musik

Chöre

Motettenchor: Di 20:00 Uhr
Kinderchor 1: Fr 14:30–15:30 Uhr
(Kl. 1+2 und Vorschulkinder)
Kinderchor 2: Fr 15:45–16:45 Uhr
(Kl. 3+4)
Kinderkantorei: Fr 17:00–18:15 Uhr
(Kl. 5-8)
Jugendchor: Fr 17:00–18:30 Uhr
(ab der Konfirmation)
Proben im Haus der Begegnung
Informationen beim Münsterkantorat

Posaunenchor

Haus der Begegnung, Do 18:30 Uhr
Kontakt: F. Vieweg, Tel. 1 76 78 27

Treffen

Haus der Begegnung (Grüner Hof 7)

Kreativkreis: Mo 19:30 Uhr
Kontakt: M. Gänßlen, Tel. 60 17 04

Nachmittag für Ältere
08.03., 14:30 Uhr

Bibelkreis:

Der Bibelkreis startet mit dem neuen Halbjahresthema „Familiengeschichten“ am 08.03., 10:00 Uhr.

Kirchengemeinderat
16.03., 19:30 Uhr

Dreifaltigkeitshof (Neue Str. 116)

Gymnastik für Menschen ab 60
Do, 14:00-15:00 Uhr

Freud und Leid

Wir veröffentlichen keine persönlichen Daten im Netz. Bitte greifen Sie auf die gedruckte Ausgabe unseres Gemeindebriefes zurück.

Kontakt

PRÄLATUR

Prälatin Gabriele Wulz
Adlerbastei 1, Tel. 2 10 71
praelatur.ulm@elk-wue.de

PFARRÄMTER

Münster Süd – Dekanatamt

Dekan Ernst-Wilhelm Gohl
Grüner Hof 6, Tel. 2 48 89
Ernst-Wilhelm.Gohl@elk-wue.de

Münster West

Pfarrer Dr. Stefan Krauter
Münsterplatz 21, Tel. 37 99 45 - 12
stefan.krauter@elkw.de

Münster Ost

Pfarrerinnen Tabea Frey
Münsterplatz 21, Tel. 37 99 45 - 13
tabea.frey@elkw.de

GEMEINDEBÜRO

Karin Hartmann
Münsterplatz 21, Tel. 37 99 45 - 11
karin.hartmann@elkw.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr von 09:00 bis 12:00 Uhr und
Do von 14:00 bis 17:00 Uhr

Bankverbindung

DE13 6305 0000 0000 1632 77
SOLADES1ULM

MÜNSTERKANTORAT

Friedemann Johannes Wieland
Münsterorganist und Kantor
Grüner Hof 7, Tel. 2 89 40
info@muensterkantorei.de

MÜNSTERMESNER

Ernst-Eberhard Roller
Münsterplatz 21, Tel. 37 99 45 – 17
ernst-eberhard.roller@elkw.de

KINDERGARTEN ADLERBASTEI

Leitung Marlene Retter
Adlerbastei 3, Tel. 2 32 82

MÜNSTERBAUAMT

Leitung Michael Hilbert
Münsterplatz 1A, Tel. 96750 - 10

WEBSITE

www.ulmer-muenster.de

Münstergemeinde Ulm Gemeindebrief März 2016



Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!

Johannes 15,9

„Religionen bewirken doch nur Schlechtes in der Welt.“ So viele Nachrichten über religiös verbrämte oder tatsächlich religiös begründete Gewalt erreichen uns täglich, dass viele Menschen dieser Aussage zustimmen würden. Für mich ist eine der stärksten Seiten an der christlichen Religion, dass sie diese Anfrage ernst nimmt, und zwar nicht erst gezwungenermaßen seit der Moderne. Von Anfang an steht im Mittelpunkt unseres Glaubens Jesu Tod am Kreuz: die Erkenntnis, dass der Impuls zu Ausgrenzung, Ablehnung und Hass in jedem von uns steckt; das Entsetzen über die tödliche Gewalt, die daraus werden kann; die Enttäuschung, dass Gott nicht eingreift und nicht hilft. Dieses schmerzhafteste Bild kann jedoch nur deshalb der Mittelpunkt unseres Glaubens sein, weil wir die Auferstehung Jesu als Gegenbild haben: Das Entsetzen und die Enttäuschung haben nicht das letzte Wort. Als alles definitiv aus und vorbei war, hat Gott einen neuen Anfang gesetzt. Der tote Jesus lebt. Das Opfer von Hass und Gewalt bekommt Recht. Seine Botschaft geht in die ganze Welt. Von da bekommt im Rückblick auch der Tod am Kreuz noch einmal andere Züge: Wir können in dieser trostlosen Geschichte Vergebung, Hingabe und Liebe erkennen – Liebe, die von Gott ausgeht und durch Jesus zu uns überfließt und weiterwirkt. Was also antworten, wenn Menschen Religion als gewalttätig und als Ursache von Schlechtem erfahren? Erstens: ehrlich sein. Religion hat eine finstere Seite – wie alles. Zweitens: sich nicht vom Finstern in Bann ziehen lassen, sondern das Licht sehen: die Auferstehung, das Leben, die Liebe. Und vor allem drittens: in der Liebe bleiben, jeden Tag, so viel wir nur können, für das Gute, Vernünftige und Wahre eintreten.

Stefan Krauter